

Ausgabe 1
| Mittwoch, 6. Juli

SPUNsdayclock

23:55



morgens



abends

Morgens leicht bewölkt, bei 14 Grad. Abends auch leicht bewölkt bei 10 % Regenwahrscheinlichkeit - aber mit 22 Grad perfekt für eine Party!.

QUINTESSENZ

Seite 3: Das großartige Interview mit unserer neuen Generalsekretärin Anna Seyfert.

Seite 12: Serviceteil.

Jeder von uns vergisst mal etwas. Darum eine kurze Übersicht wo ihr was in Bundestag und JH findet,

DEIN TAG.

UM 14:30 BEGINNT FÜR DICH DIE ERÖFFNUNGS-VERANSTALTUNG, UM 18 UHR GEHT ES DANN MIT DEM BUSTRANSFER ZUR JUGENDHERBERGE ZURÜCK. DORT DEIN ZIMMER BEZIEHEN, DENN DIE NATIONS-NIGHT BEGINNT UM 20:30. VIEL SPASS!

TAGESSTILBLÜTE

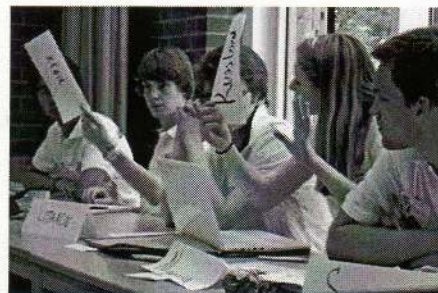
Vorsitz IGH:

„Ey, meine Mutter versucht mich bei Facebook zu adden. (*klick*) Ignorieren“



Was für ein schöner (Bundes-)Tag!

Willkommen zur Sitzungswoche 2010! Einer Sitzungswoche, die SPUN-Geschichte schreiben wird: Mehr Teilnehmer, mehr Kommissionen, und zwei weitere Highlights: Erstens haben wir wie zuletzt 2007 den ehemaligen Bundestag zurückerobert. Zweitens wird dort nicht nur die Eröffnungsveranstaltungen stattfinden sondern auch sämtliche weitere Debatten. Nachdem wir die letzten zwei Jahre leider nicht die Möglichkeit hatten in den altherwürdigen Räumlichkeiten zu tagen, können wir uns nun auf eine der spannendsten Sitzungswochen freuen. Großartig und bemerkenswert ist weiterhin, dass wir mehr Teilnehmer aus der ganzen Welt denn je verzeichnen. Aus Ländern wie Saudi Arabien, Ecuador, Türkei, Ägypten, Indien und China sind sowohl Teilnehmer als auch Orgas angereist um sich aktiv für den Weltfrieden einzusetzen. Ihrer aller Motivation und bestmöglichen Vorbereitung für das älteste deutschsprachige Schülerplanspiel können wir uns gewiss sein. Neue Konzepte machen ebenfalls das Angebot des Schüler-Planspiel United Nations zunehmend attraktiver. So stellte die stellvertretende Vorsitzende des IGH, Lena Clemens fest: „Der Ausschuss des Internationalen Gerichtshofes bei SPUN bietet die einmalige Möglichkeit die Arbeit der UNO aus einem



völlig neuen Blickwinkel kennenzulernen: Es geht nicht darum die Interessen des delegierten Landes darzustellen, sondern frei von eigenen Interessen ein Urteil zu fällen. Hier wird die Idee der internationalen Gemeinschaft in ihrer Basis aufgegriffen: das Recht auf Selbstbestimmung und eine - objektive - eigene Meinung.“ Die Redaktion möchte sich an dieser Stelle ausgiebig und mit großer Freude bei allen an der Organisation Beteiligten, sowie bei allen teilnehmenden Delegierten bedanken! Mit großer Sorgfalt wurde in zahlreichen



Seminaren die Sitzungswoche von Generalsekretariat und Vorsitzenden geplant und dabei akribische Vorarbeit geleistet. Auch wir, die SPUNited Redakteure, haben unsere Hausaufgaben gemacht und freuen uns riesig an dieser Sitzungswoche der Superlativen teilzunehmen!

Der Generalsekretär.... äh... in

Auch ich möchte Euch zur diesjährigen Sitzungswoche herzlich begrüßen. Auf die kommenden Tage mit hoffentlich vielen Gelegenheiten Euch kennenzulernen, freue ich mich besonders.

Sicher sind vor allem die „Neulinge“ unter Euch ein wenig aufgeregt oder nervös, da eine ganz neue und spannende Erfahrung auf sie wartet. Doch lasst mich Euch versichern man findet sich schnell ein. Und mir ist kein Delegierter bekannt, der die Teilnahme an einer Sitzungswoche bereut hätte oder sich nicht ganz schnell in dieses System aus Debatte und Lobbying, aus Tagungszeit und Carpe Noctem Abenden und vor allem aus Vereinten Nationen und Schülern weltweit, eingefunden hätten.

In diesem Jahr ist der Rahmen ganz besonders. Wieder einmal hat SPUN den ehemaligen Bundestag zurückerobert und wir haben die wunderbare Gelegenheit in diesen einmaligen Räumen zu tagen. Im Plenarsaal wird unsere Sitzungswoche feierlich von Mathieu Kohmann meinem Stellvertreter eröffnet. Es wird wie immer ein faszinierender Start in die Sitzungswoche sein und ein schöner erster Eindruck, den ihr von den anderen Delegierten und ihren Ideen und Taktiken bekommt. Genießt das Gefühl an einem so historischem Ort Reden und Zuhören zu dürfen. Die Erfahrung ist eine die Euch sicher ein Leben lang begleiten wird.

Was ich Euch auch versprechen kann: SPUN wird Euch prägen und verändern. Das intensive Erlebnis, einer SPUN Sitzungswoche kann eines der schönsten Eures Lebens werden, wenn ihr Euch nur darauf einlasst. Wie alle Neu-SPUNer erinnere ich mich noch gut an die ersten Schritte auf „internationalem“ Parkett, an die vielen sympathischen und debattierbegeisterten Leute, mit denen man auch abends noch lange auf der Terasse sitzen und über Gott und die Welt philosophieren konnte. Außerdem trägt nicht zuletzt das legendäre „SPUN –Feeling“ schnell zur Infektion mit dem SPUN Virus bei. Grundsätzlich kann man für eine erfolgreiche Herangehensweise an die Sitzungswoche ein paar Grundsätze empfehlen.

Dazu gehören:

Seid offen für die tollen Erfahrungen, die ihr hier machen könnt

Bei Fragen oder Problemen wendet Euch doch an die Mitglieder des Orgateams (erkennbar am O auf dem Namensschild) oder direkt an meinen Stellvertreter oder mich.

Bedenkt bitte: Schlaf wird überschätzt.

Und nicht zu vergessen: Genießt Leute und Ambiente.

Am heutigen Tage freue ich mich erstmal auf die die Nations Night und auf die Art wie ihr Euch und eure Länder präsentiert. Die Nations Night ist darüber hinaus immer die schönste Gelegenheit alle nach Ende der offiziellen Tagungszeit auch privat kennen zu lernen.

In diesem Sinne freue ich mich sehr Euch kennen lernen zu können und hoffe mit allen Teilnehmern und Mitgliedern des Orgateams eine ganz wunderbare Sitzungswoche erleben zu können.

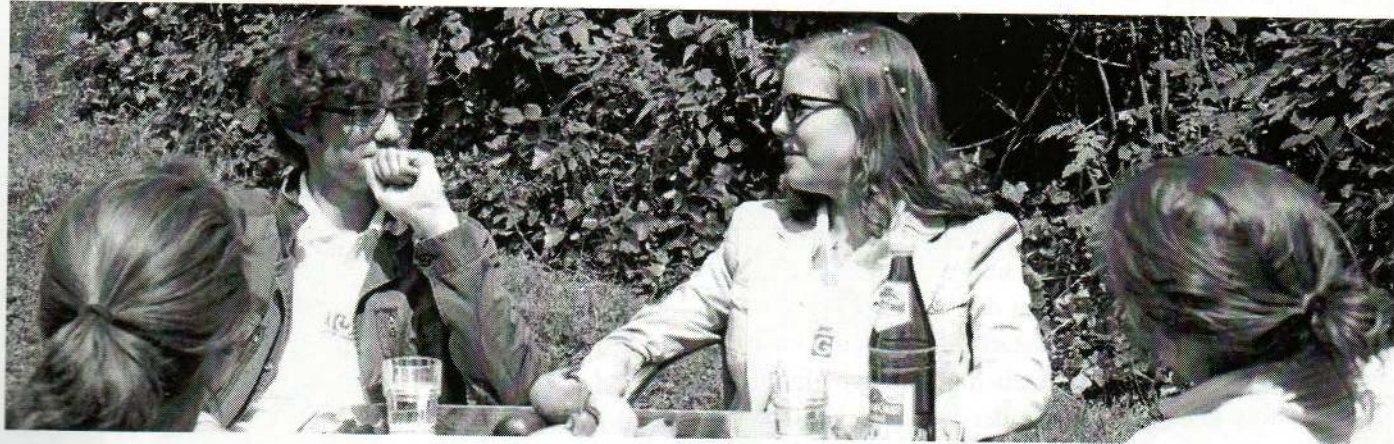
Mit euphorischen Grüßen,

Anna Seyfert

Anna Seyfert



Im Focus: Die GS



Stellvertretender Generalsekretär Mathieu Kohmann(M) und Generalsekretärin Anna Seyfert(A).

Trotz vollem Terminkalender hat sich das diesjährige Generalsekretariat Zeit genommen, um den SPUNited-Redakteuren(R) im Garten der Jugendherberge Rede und Antwort zu stehen.

R: Was erwartet ihr von der Sitzungswoche?

M: Die Sitzungswoche ist sowohl Höhepunkt als auch krönender Abschluss eines arbeitsintensiven Jahres, in dem wir mit hohem Zeitaufwand auf SPUN hingearbeitet haben. Wir können jedoch lediglich die Rahmenbedingungen liefern, der Rest liegt an den Teilnehmern: „SPUN ist das, was ihr daraus macht.“

A: Die SPUN-Woche kann in gewisser Weise auch Belohnung sein. Es wird sich jedoch erst zeigen, ob es sich gelohnt hat.

R: Wie war bzw. ist eure Zusammenarbeit mit dem gesamten Generalsekretariat?

A: Sehr gut. Zu jeder Tages- und Nachtzeit ist unser Team extrem effizient. Es ist deshalb ungemein wertvoll und für uns unersetzbar.

M: Gerade der Erfahrungsschatz der „Alt-Alt-Orgas“ Henning und Aaron ist ungemein wichtig. Sie stehen uns mit Rat und Tat zur Seite, da sie über ein ungemeines, über die Jahr angehäuften Wissen verfügen.

R: Was soll SPUN seinen Teilnehmern vermitteln? Was wollt Ihr persönlich vermitteln?

M: Die Ideale der UN, eine Diskussionskultur und durch die internationalen Teilnehmer natürlich auch eine interkulturelle Kommunikation. SPUN ist letztendlich nur das aktivierende Moment, in der Hoffnung, dass sich die Teilnehmer in Vereinen, Schülerverbänden o.ä. partizipieren.

A: SPUN zeigt, dass man sich aktiv engagieren kann: Die Teilnehmer simulieren in ihrer Freizeit die UN und Orgas engagieren sich. Der Kontakt mit anderen Jugendlichen bringt dem Einzelnen neue Ideen. Gerade auch das diesjährige Motto „Zeit, dass sich was dreht“ zeigt, dass Menschen in Bewegung sind.

R: Was sind eure Pläne für die Zeit nach Spun 2010?

M: Da ich mich für viele Fachgebiete interessiere, werde ich ein Studium der Politikwissenschaften in Nancy (Frankreich) aufnehmen. A: Höchstwahrscheinlich werde ich ab Oktober in Passau Jura, Schwerpunkt Internationales Recht, studieren. Parallel möchte ich im externen Programm der Universität London einen Abschluss im Englischen Recht absolvieren. Für meinen weiteren Weg habe ich natürlich Vorstellungen und Wünsche, allerdings blicke ich gelassen meinem eigenen Schicksal gegenüber.



R: Spun ist...

M: ...alles was man sich erträumt.

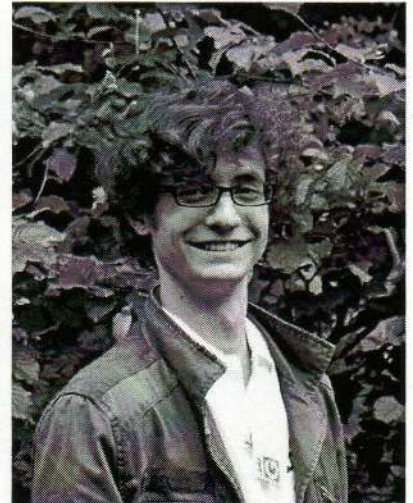
A: ...all' die Menschen, denen man begegnen möchte und fast genug Zeit, um mit ihnen über das zu reden, über das man reden wollte.

Macht Mathieu macht?

Sehr geehrte Exzellenzen, liebe SPUNer, herzlich willkommen zur SPUN-Sitzungswoche 2010. Ab heute gilt gewiss folgender Spruch: „Alle Wege führen nach Bonn“. Aus weiten der Welt, aus allen Teilen des Landes kommt ihr nach Bonn „gepilgert“, um euch dem SPUN-Volk anzuschließen und endlich ist es soweit. Endlich findet eure Initiation in die berühmt berüchtigte SPUN-Welt oder SPUN-Werkstatt und ich kann euch zu diesem Schritt nur nochmal herzlich gratulieren. Ein jeder Neu-SPUNer hat mit dem Schüler-Planspiel United Nations eine Institution des politischen Austausches, der politischen Kreativität und der interkulturellen Kommunikation betreten. SPUN ist, das werdet ihr schnell begreifen, Schmiede, Treffpunkt und Chance zugleich. Junge Rhetoriker und Organisationstalente bilden wir aus, „Jungpolitiker“, die über ihren Tellerrand hinausschauen wollen, sich für die Geschehnisse der Welt interessieren und den Drang haben zu partizipieren, suchen wir. SPUN kombiniert genau die Aspekte, die im Volksmund immer so diametral entgegengesetzt zu sein scheinen: Spaß und Politik. Politikverdrossenheit, ja so etwas gibt es bei uns wirklich nicht. SPUNer sind, auch wenn dies pathetisch klingen mag, alle auf ihre eigene persönliche Art, Leuchttürme des Wissens. Missstände adäquat zu analysieren und kreativ mit Lösungskonzepten darauf zu reagieren, ist für einen SPUNer kein Ding der Unmöglichkeit, sondern dies ist vom Prinzip her

sein tägliches Brot. Und wenn dann trotzdem mal nichts zu sagen ist, hilft man sich halt immer auf seine eigene Art aus. Kurzum: Ihr als SPUNer werdet infolge der fünftägigen Präsenzwoche in Bonn, einen interdisziplinären Intensivkurs durchleben, den ihr nie, das kann ich euch versprechen, vergessen werdet.

Als Stellv. Generalsekretär werde ich darüber hinaus neben der Leitung des Genseks natürlich auch meine Rolle als „Anwalt des Weltgewissens“ wahrnehmen. In den geschichtsträchtigen Gebäuden des alten Bundestages zu tagen, ja dort Reden zu halten, die Ausschussräume zu nutzen und den Worten von euch, jungen Rhetorikern, zu lauschen, ist ein absolutes Privileg. SPUN 2010 wird auch dieses Jahr Geschichte schreiben und dieses Jahr werdet vor allem ihr Teil der Geschichte dieser ehrwürdigen Gebäude werden.



Mit Sicherheit: Der Sicherheitsrat



Wir möchten Euch zu der diesjährigen Sitzungswoche ganz herzlich willkommen heißen. Ganz besonders freuen wir uns natürlich über unsere sechs weiblichen Delegierten, um die „Würstchen-

party“ (Zitat, SPUNitedredakteur '09) nicht weiterzuführen. Wir sind uns sicher, dass es Euch dieses Jahr gelingen wird, kreative und neuartige Ideen für Israel und Palästina sowie für die Region Darfur zu finden. An Euch liegt es des Weiteren, ob die Debatte über das relativ trockene Thema der Sanktionsmechanismen weitgreifende Veränderungen für, unter sinnlosen Sanktionen, leidende Zivilpersonen herbeiführen kann. Aus Neid, auf unsere enorm wichtige und bedeutende Runde, hat uns vor einem Monat der „richtige“ Sicherheitsrat eines unserer Themen überaus dreist vorweggenommen und eine eigene Resolution verabschiedet. Deshalb werden wir uns dieses Jahr stattdessen mit unserem Dauerfreund Kim Jong Il, oder natürlich seinem Doppelgänger, beschäftigen und die Frage beantworten, warum Nordkorea wieder verfrüht Silvester feiert. Standardmäßig kommt hier am Ende immer ein „wir sind die Besten blabla, die anderen sind blöd“, aber wir haben das nicht nötig. Weil ihr und wir das von vornherein schon wissen.

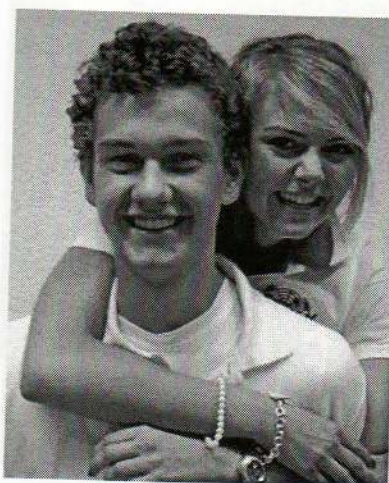
Rechtlich Einwandfrei (IGH)

Es war einmal in einem kleinen, friedfertigen Ländlein im Schatten des Mächtigen Kaukasus. In tiefster Harmonie lebte König Saakaschwili mit seinem Volke tagein, tagaus. Doch eines warmen Sommertages, als die Sonne just den Horizont berührte, wehte ein schwarzer Todeshauch aus dem nördlichen Imperium des Tyrannen Vladimir auf das Land hinab und brachte Elend, Unterdrückung und Verderben. Wer bloß soll den armen Georgiern zu Gerechtigkeit verhelfen? Und nun kommt Ihr! Die weisen Rechtsgelehrten aus allen Sphären der Welt! Nur von Justicia und dem eigenen Gewissen geleitet bringt Ihr Wahrheit, wo vorher Lüge herrschte und Licht in die Schatten der Verbrechen, die Völker entzweiten! In diesem und einem weiteren wichtigen Fall, wer-

det ihr in der kommenden Woche Frieden nicht mit dem Schwert, sondern mit dem Hammer fällen und zeigen, dass Konflikt nicht gleich Krieg bedeutet. Wir freuen uns auf eure friedensschaffende Kampfeslust! Das Gericht ist eröffnet!



(WiSo) Weshalb, Warum?



Wir, Marius und Anna, sind die dunklen Mächte in eurem Ausschuss, zweifelsohne dem besten und wichtigsten Ausschuss der SPUN Sitzungswoche 2010, was natürlich nicht nur an den Themen liegt sondern auch an uns. Wir möchten aber nicht, dass einige Delegationen auf Grund ihrer Inkompetenz im

Fußballspielen in unserem Ausschuss diskriminiert werden.

Dagegen wird völkerrechtlich mit der roten Karte vorgegangen. Aber im Ernst, wenn ihr Probleme oder Fragen habt könnt ihr immer auf uns zukommen. Ein Schwenk zu unseren Themen: Keine Macht den Drogen (selbstverständlich nur den Illegalen), auch wenn damit der Welthandel angekurbelt werden könnte, um dessen Zukunft wir uns ja auch noch kümmern wollen. Außerdem stehen auf der To-Do-Liste die Bekämpfung des Klimawandels, sonst sitzen wir bald noch auf dem Trockenen, und der Schutz des geistigen Eigentums. [Hier könnte Ihr Hotline Witz stehen.] Wir freuen uns sehr auf konstruktive Debatten, viele Stilblüten und bereichernde Erfahrungen für uns alle.

Groß, Größer, (GV)

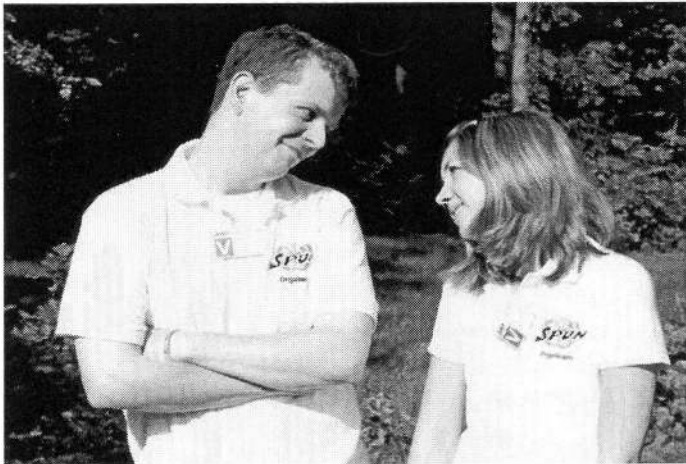
Wir sind die GV und wir sind wichtig! Gemeinsam werden wir über Handlungsmaximen bei internationalen Katastrophen - Katastrophen, die sich hoffentlich nicht auf die GV beziehen - debattieren. Kümmern müssen wir uns ebenso um Aspekte der Gleichberechtigung und hoffen darauf, dass das entsprechende Vokabular sitzt: FGM - wofür steht das noch mal? Halten wir fest, es gibt noch einiges zu klären: Sind alle Delegierten physisch und psychisch anwesend? Ist die Kleiderordnung angemessen eingehalten? Und nebenbei: Wie kann und soll Entwicklungshilfe finanziert werden? Natürlich wird unser Gremium die UN reformieren und dann wird alles besser als zuvor! Auf dass unsere



Arbeit zu einer Stärkung des internationalen Rechtssystems führen möge! Doch selbst, wenn wir nach vielen Stunden in vollen und überhitzten Räumen nur noch dem Essen entgegen sehnen, so sind wir trotzdem gewiss: Wir haben es versucht!

Ist jetzt endlich Frieden? (AK)

Hochgerüstet bis an die Zähne stehen alle Armeen der Staaten bereit, wir sagen ihnen den Kampf an! Aus Panzern

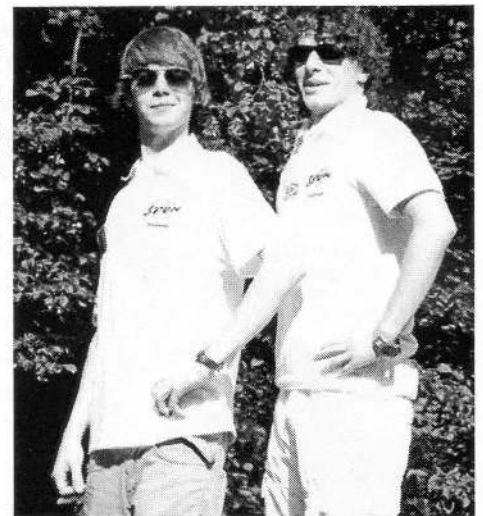


Mensch, du hast Recht(e)! (MR)

herzlich heißen wir euch willkommen in den erleuchteten Kreisen des Menschenrechtsrats, dem wichtigsten Gremium zur Verteidigung der Menschenrechte. Jene Bastion des Rechts, welche die Grundlage jeder Gerechtigkeit darstellt. Das Menschenrecht ist das einzige, in allen Nationen geltende, unumstößliche und unveräußerliche Recht auf ein Leben in Würde, das daher unsere ungeteilte Aufrechterhaltung gegenüber allen Bedrohungen und Missbräuchen fordert. Der Menschenrechtsrat ist der einzige Rat, welcher den Menschenrechten diese nachdrückliche Priorität verleiht. Daher genießt der Menschenrechtsrat höchstes Ansehen und wurde in seiner Gewichtung aufgewertet da ihm nun mit seinem Status als Oberausschuss neben dem Sicherhe-

wollen wir blumige VW-Busse machen, aus Granaten Kuschtiere und aus Soldaten Hippies. Wir, das ist die Kommission für Abrüstung und internationale Sicherheit, befassen uns damit, die Waffen dieser Welt im Zaum zu halten und Platz zu schaffen (für Neue?)... Wir geben euch dafür ein Schlachtfeld, aber Regulierung muss sein! Deswegen stehen wir euch als Vorsitzende tatkräftig zur Seite, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Auf der Liste der abzurüstenden Güter stehen dieses Jahr wieder Nukleawaffen, Non-Lethal-Weapons, Uran- und Streumunition. Ihr als Vertreter dieser Staaten müsst nun darum kämpfen, wer wie viele Panzer in blumige VW-Busse umwandelt, oder wer Atombomben für den Vorgarten beschafft. Eure Worte sollen Waffen sein und an denen müsst ihr aufrüsten, denn hier geht es um eure Position, die ihr verteidigen müsst!

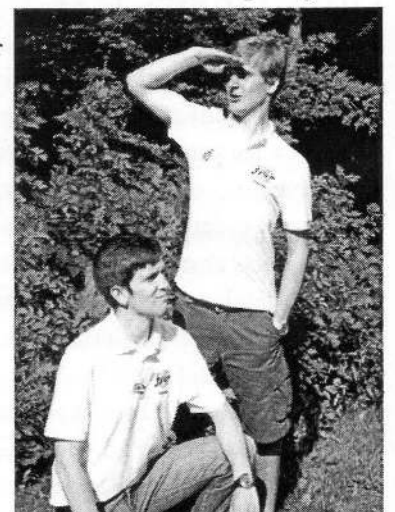
itsrat höchstes Ansehen zuteil wird. Wir appellieren deshalb an das Engagement der erlauchten Abgesandten im Menschenrechtsrat. Mögen wir dieser bedeutungsvollen Verantwortung gerecht werden!



Internationale Rechthaberei. (RK)

In der Internationalen Rechtskommission geht es darum, dass jeder, der Recht hat, auch Recht behält. Einzelinteressen verschiedener Länder miteinander zu vereinen und Rahmenbedingungen zu schaffen für eine „gerechte“ internationale Zusammenarbeit, gehört zu ihren Aufgaben. Während der diesjährigen Sitzungswoche kommen die Delegierten der Rechtskommission in einen ganz besonderen Genuss: sie erwarten die besten Vorsitzenden, die besten Themen und überhaupt eine geile Zeit! Wir fragen Euch unter Anderem nach Lösungsansätzen zur internationalen Strafverfolgung von Piraten, doch was sind Piraten überhaupt? Piraten sind sozusagen die Indianer der sieben

Weltmeere. Was Winnetou die Silberbüchse ist, ist dem somalischen Seeräuber seine Kalaschnikow. Darüber hinaus wird in der RK der politische Status des Nordpols geklärt. Schließlich hat Russland bereits seine Flagge auf dem Grund des Nordpolarmeers gehisst – höchste Zeit für die anderen Anrainerstaaten ihre Ansprüche durchzusetzen, bevor es zu spät ist.



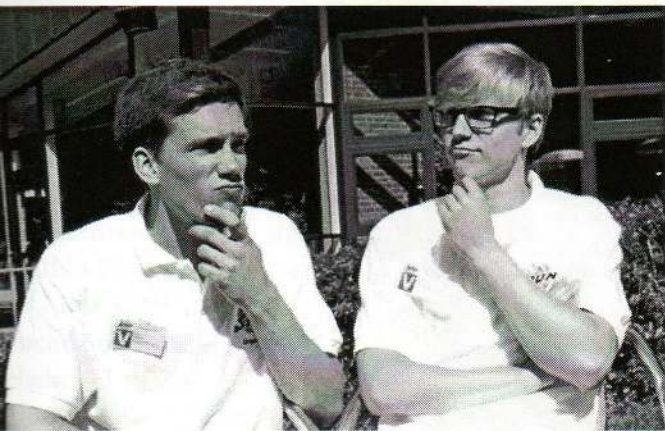
Handel oder Fairplay? (WH)

Ein herzliches Hallo an alle SPUNer, vor allem an die Glücklichen, die in der WH gelandet sind. Da habt ihr es nämlich gut getroffen, denn ab sofort werdet ihr euch unter unsere Vorherrschaft begeben. Naja, Vorherrschaft eigentlich nicht. Vielmehr möchten wir die sein, die im Hintergrund dafür sorgen, dass eure Debatten gut laufen. Denn das steht für uns im Vordergrund. Es sind EURE Debatten, es ist EUER SPUN 2010. Wir, das sind Kai und Amelie. Angereist aus den Weltstädten Düsseldorf und Bad Salzuflen stehen wir immer für eure Fragen bereit. Wenn es sich dann um die Themen Wirtschaft und Handel dreht, können wir vielleicht sogar antworten. Aber auch sonst freuen wir uns über nette Gespräche. Ihr

könnt uns auch gerne auf ein Getränk einladen, vielleicht erhaltet ihr dann auch einen besseren Platz auf der Rednerliste. Und solltet ihr jetzt beunruhigt sein – spätestens, wenn wir das Thema Korruption behandeln, werdet ihr uns schon so gut kennen um zu wissen, ob das ein Scherz ist oder nicht.



Vorsprung durch Technik (WT)



Wir sind Alexander Wanat und Fabio Niephaus und bilden in diesem Jahr Euren gnadenlosen Vor-

sitz für die Kommission für Wissenschaft und Technik. voller Vorfreude und erfolgsverwöhnt erwarten wir eine produktive Sitzungswoche in der Kommission, mit den wohl entwicklungsfördernden und expansionsfreudigsten Themen dieser Woche überhaupt. Wissenschaft umfasst die Begriffe Entwicklung, Revolution und Sicherheit, aber auch Rettung, Verbesserung, Heilung, Hoffnung und bildet damit die Basis für die Weiterentwicklung eines jeden Landes. In diesem Jahr tagt die Kommission zum allerersten Mal bei SPUN. Sie hat definitiv das Potential zu einer der fundamentalsten Kommissionen zu werden und verspricht trotz oder gerade wegen ihrer fehlenden Tradition hitzige Debatten mit der einen oder anderen Stilblüte. Wir hoffen, dass Ihr unsere Erwartungen erfüllt und dabei den nötigen Spaß habt.

Stilblüten



GS (beim Interview): "So ein bisschen, wie die Bildhauer der Renaissance. Im Mauerblock ist das Fertige schon drin, die Seele ist schon darin enthalten, man muss es nur vorsichtig hervorbringen. Aber es ist schon da, es bedarf nur ein paar handwerklicher Tätigkeiten."

GenSek Henning: "Wenn ich schon keine Kolumne bekomme, mache ich halt die Stilblütenseite zu meiner Kolumne!"

Abkürzungsfimmel

GVV – seeeehr viele Menschen
VS – V wie wichtig, S wie Im-Sitzen-Reder stellv. – Schreiberling
GO – Ist sie zu hart bist du zu Laber
TOP – Hält den Tag in Ordnung. Punkt.
GenSek – Name erinnert an GSG9, übernimmt auch fast ähnliche Aufgaben
GS – General und Sekretär(in)
JH – irgendwo dort gibt es ein Bett für dich, du wirst es nicht besonders oft sehen
BT – der Teil des WCCB, der keine Baustelle ist
Nachtfalter – Falten nachts, schlafen nie

Bäume retten. Und die Welt. (UE)

Wir, Louisa und Julia, werden uns dieses Jahr bemühen, dass das Gleichgewicht unserer schönen Welt nicht aus den Fugen gerät und der Mensch sein Naturbewusstsein zurück erlangt. Unsere Themen sind viel zu lange im Schatten gereift und sind kurz davor zu Fallobst zu werden und somit zu verderben. Deshalb müssen wir handeln! Die fünf Bäume, die uns dieses Jahr besonders am Herzen liegen, sind die Lerche der Landdegradation, die Nordmantanne der internationalen Naturschutzgebiete, die Akazie der Anpassung der Landwirtschaft, die Palme der Pandemien und die Eiche der Entsorgung gefährlicher Abfälle. Lasst uns gemeinsam die Fäulnis, die bereits viel zu weit in unsere Gesellschaft vorgedrungen ist, aufhalten und die Bäume der Notwendig-

keit in schillernde Gewächse der Entschlossenheit und des Umweltbewusstseins wandeln, damit sie in voller Blüte erstrahlen können.



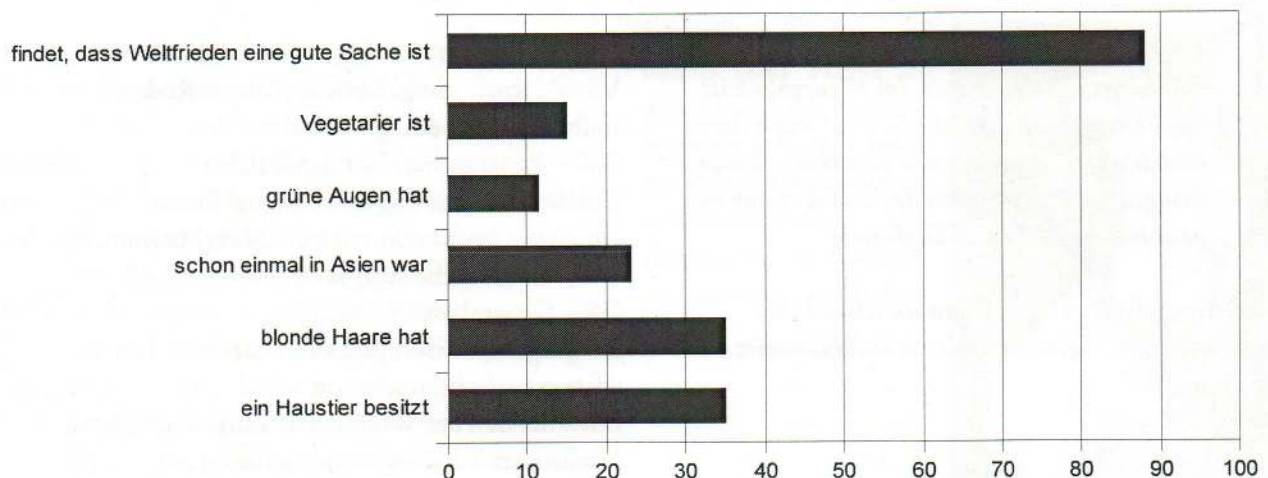
Aus Kultur wird Bildung. (KB)

Wir, Anja und Sarah, werden dieses Jahr die Kommission für Kultur und Bildung leiten. Unsere Bildung ist gut fundiert, durch die morgendliche Lektüre der BILD-Zeitung, kulturell sind wir ebenfalls mit den aktuellsten Informationen durch das Nachmittagsprogramm von RTL II versorgt. Was kann da denn noch passieren? Ein niedriger Altersdurchschnitt in unserer Kommission zeigt, dass wir zuversichtlich sein können, den demographischen Wandel allein durch unsere Konstituierung zu stoppen. Wenn wir dann durchsetzen können, unsere Resolutionen als Kulturgut unter Schutz zu stellen und an die Ersteller zurückzugeben, haben wir Zeit, uns durch eine intensive BILD-Lektüre die nachhaltige BILDung zu sichern und bei einer nachträglichen Diskussion darüber die internationale Wissenschaftszusammenarbeit zu sichern.



Noch Fragen?

Die Wahrscheinlichkeit, dass euer Vorsitz....



Nutze die Nacht! Carpe Noctem

Ich hoffe eure Anreise war angenehm und ihr habt noch genug Luft für die nächsten 5 Tage oder wohl eher Abende mitgebracht. Denn was ist schon eine Sitzungswoche mit tollen Debatten oder lustigen Stilblüten, ohne ereignisreiche Nächte? Und genau dafür bin ich da. Ich bin Christoph Mühlenberg, bin 20 Jahre alt und seit drei Jahren bei Spun am Start. Dieses Jahr versuche ich mich nach einem Jahr als Teilnehmer und einem weiteren als Vorsitz, nun in Sachen Carpe Noctem. Böse Zungen behaupten ich wäre für ehrliche Arbeit nicht zu gebrauchen. Es wurden weder Kosten noch Mühen gescheut, damit diese Woche noch lange in eurem Gedächtnis bleibt. Wir beginnen bereits heute Abend mit der berühmt berüchtigten Nation's Night. Ich hoffe eure Vorbereitungen sind getroffen und wir kön-

nen nebenbei noch ein schönes Fußballspiel mit einem deutschen Sieg genießen. Ganz besonders freue ich mich jetzt schon auf den Diplomatenball, das große Finale einer grandiosen Woche. Wenn ihr Fragen habt, spricht mich einfach an. Ihr lernt mich schon kennen. Und denkt daran... Spun ist das, was ihr draus macht.



Und Action! - Die SpunCAM

Wir, Joschka Ché Firnkes, Josephine Walther, Fabian Bernards, Florian Daase und Julian Matschke sind die Verantwortlichen für die SPUNCam des Jahres 2010 und somit die Produzenten des diesjährigen SPUN Films. Besonders freuen wir uns auf eine interessante Woche mit zahlreichen ideen- geladenen Debatten und Beschlüssen, die die Welt vielleicht ein bisschen verbessern werden.

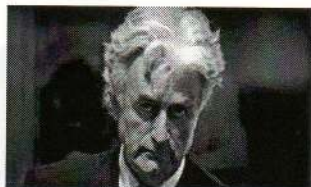


Dafür sind natürlich nicht nur die Impressionen des normalen Alltags der Delegierten von Bedeutung sondern auch die der Nations Night und der Carpe Noctem. Wir, die Produzenten des diesjährigen SPUN-Films, wollen diese lockere, lustige Atmosphäre während der Tagungen im Bonner Bundestag und der Nations Night bestmöglich einfangen und dadurch ein Werk kreieren, dass der Erinnerung dient aber auch Interesse und Engagement bei bisher SPUN Unbeteiligten weckt.

Diplomat's Dressguide



R a d o v a n
K a r a d ž i ć
Unser Flop des
Tages geht an
den ehemali-



gen „Nationaltrainer“ von Serbien. Er ist der große Verlierer der Europameisterschaft 1995, die ja bekanntlich im Kessel von Srebrenica entschieden wurde. Ungerne erinnern wir uns an dieses Massaker, bei dem auch die deutschen Spieler nicht gerade gut ausgesehen haben. Nach dem Ende seiner Karriere sitzt Radovan momentan eine Rotsperre wegen Unsportlichkeit in Den Haag ab. In letzter Zeit versuchte Radovan seine Karriere nachträglich aufzuhübschen, in dem er das Spiel von Srebrenica als Mythos abtat – Bosnien ist empört und wir warten auf den NATO-Videobeweis.



Diego Maradona
Und ihr dachtet
Saddam wäre
tot, im Ge-
genteil. Etwas



den Bart getrimmt, ein neuer Anzug dazu eine gefälschte Identität vom Geheimdienst und fertig ist die neue Karriere. In seinem „zweiten“ Leben gibt Saddam, in der Rolle des Diego Maradona, den argentinischen Nationalcoach. Wo der echte Maradona ist, wissen wir nicht – doch wer vermisst ihn schon bei einem so guten Ersatz. Nach dem Ausscheiden aus der WM gab Saddam bekannt, ein Masturbations-Lehrbuch mit dem Titel „Hand Gottes“ (draufsetzen bis sie taub ist) schreiben zu wollen. Für diesen Einsatz gibt's ne Ehrung von der SPUNited.

Die erste Macht unter Vieren

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“ (Art. 5 Abs. 1 GG)

Im Sinne des Grundgesetzartikels des Gastgeberstaates des SPUN 2010 begrüßen wir, die SPUNited-Redaktion, euch, werte Delegierte, herzlich in Bonn. In den kommenden Tagen werdet ihr spannende, ereignisreiche, informative und konstruktive Debatten in euren jeweiligen Ausschüssen mitgestalten. Und wir werden dabei sein: Wie in alter SPUNited-Manier wird auch das diesjährige Redaktionsteam die einzelnen Handlungs- und Entwicklungsprozesse genauestens beobachten und möglichst objektiv die Debatten verfolgen. Ziel unserer sachlichen Berichterstattung ist es, dass wir einen ausschussübergreifenden kritischen Diskurs unter euch Delegierten fördern bzw. unterstützen. Eine unabhängige und wachsame Presse, die mit Anschaulichkeit und Präzision aus den Tagungsräumen berichtet ist deshalb unabdingbar, gar überlebenswichtig. Ein neu zusammengewürfeltes, junges, ehrgeiziges und dynamisches Team wird euch mit wachen Augen, Laptop unterm Arm und hohem Koffeinanteil im Blut (und vielleicht auch etwas Alkohol) die nächsten Tage entgegentreten. Wir freuen uns auf euch!

Eure SPUNited Redaktion

-Aufpassen, wir sehen vieles!

Zur Erinnerung:



Irgendjemand oder Irgendetwas ist immer die Hotline....

SPUNsdayclock – Was zeigt die Uhr?

Die erste Seite, oben links. Etabliert. Eine Institution, wie keine andere. dayclock eifert der Dooms-1947 von Bul-Scientist he-wird, um die lichkeit eines zugeben, nach. Chronometer, tierfreude, Wille zum Fortschritt und Sicherheitsbedürfnis an. Schlägt die Uhr 0, so ist der Weltfrieden verloren.



Die SPUNs-ihrem Vorbild, dayclock, die seit letin of Atomic rausgegeben Wahrschein-Atomkrieges an-So zeigt unser seit 2007 Debat-



Schlafen kann man auch am Montag!

„Carpe Noctem!“. Ja, ihr habt richtig gelesen. Diesmal wird nicht nur der helllichte Tag dazu genutzt um die Welt ein Stückchen friedfertiger zu machen, sondern ebenso die lauwarm-kühle Nacht im diesjährigen Julisommer. Auch in dieser Sitzungswoche geht es ins berühmt-berüchtigte Café Waldau, um die Nacht zum Tag zu machen. Bei der sogenannten „Nations Night“ wird allerhand geboten:



Essen aus den verschiedensten Herren Länder der Welt sowie die dazu passende musikalische Unterma- lung. Natürlich darf dabei auch nicht die landestypische Kleidung fehlen. Ob in armenischer

Tracht oder mit amerikanischem Bling-Bling: „Auffallen“ und der Sinn für das Besondere ist auf der Nations Night ausdrücklich erwünscht... Nicht vergessen werden darf neben all dem Buffet-Rennen und Tanz das altbekannte Socialising. Die Nations Night bietet den idealen Rahmen um seine Mitdelegierten kennenzulernen und ins Lobbying ein-



zusteigen. Ferner können hier erste Bündnisse geschlossen und Mehrheiten gewonnen werden. Aus Erfahrung können wir sagen, dass nicht wenige Resolutionen in den letzten Jahren bereits an diesem Tag entscheidend beeinflusst wurden, wenn nicht sogar entschieden. Bringt nach einem ereignisreichen Sitzungstag also viel En-

Anzeige:

Natürlich steht euch die SPUNited jederzeit für Leserbrief- e offen. Ob Werbung für Kommission, Religion oder einfach nur Meinungsäußerung. Kommt vorbei, mit viel Geduld und dem ein oder anderen Bier klären wir mit euch, wie ihr eure Werbung, Meinung oder Kommentare an den Mann (oder natürlich an die Frau!) bringen könnt!

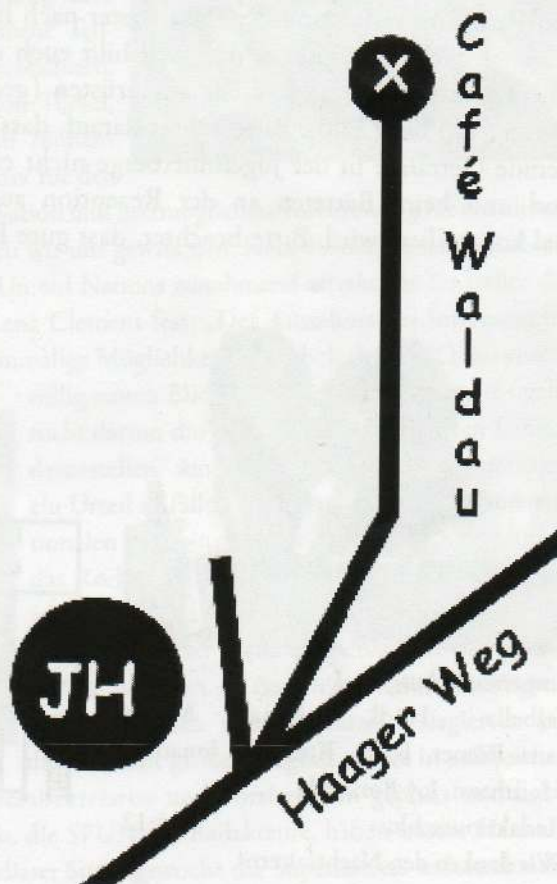
ergie, gute Laune und Ausdauer mit. Schließlich soll das Motto „Carpe Noctem“ mit allen Ehren erfüllt werden...

Der richtige Weg



Traditioneller- weise findet auch dieses Jahr einen Steinwurf von unserer Jugend- herberge entfernt, im Café Waldau, die Nations Night statt. Für ein si-

cheres, angenehmes und vor allem pünktliches Eintreffen am Veranstaltungsort ist das Einschlagen des richtigen Weges ein Garant. Eine kleine, illustrierte Wegbeschrei- bung soll euch helfen, rechtzeitig zur Eröffnung des inter- kulturellen Austausches und des Halbfinals Deutschland- Spanien zu gelangen. Vorbei am grau asphaltierten Haager Weg führt ein Waldpfad nach einigen Metern direkt zum Café Waldau. Schleichwege, mit teilweise abenteuerlichen Hindernislaufabschnitten, sind sicherlich für jene eine Al- ternative, die eventuell genauer das Vogelsberger Umland erkunden wollen.(Alle anderen darf das CarpeNoctem- Team zum gemeinsamen Feiern, Lachen und Bündnisse schmieden begrüßen.)



Serviceteil oder: Wo ist Wo?

Um euch die Übersicht ein wenig zu erleichtern, findet ihr auf der letzten Seite die Lagepläne für die wichtigsten Orte. Sehr wichtig ist natürlich die Jugendherberge und der Bundestag. Hier werdet ihr die meisten Abende verbringen und manchmal auch schlafen.

Abend auch gerne mit Getränken unterstrichen werden kann, aber keinesfalls im absoluten Alkoholabsturz enden sollte. Trotzdem spricht natürlich nichts dagegen, seiner Position beim allabendlichen Lobbying mit einem kleinen Drink Unterstützung zu verleihen. Ganz wichtig zum Gelingen der Sitzungswoche ist natürlich die genaue Kenntnis eurer wichtigsten Termine: Die Busse zum Bundestag

!Wichtig!
DIE HOTLINE
0175-9846263

Nicht vergessen:
Nach dem Essen
Tische abwischen!

Räume die ihr euch merken solltet sind zum Beispiel der Raum Bayern. Hier finden die meisten abendlichen Events statt, die in der Jugendherberge abgehalten werden. Ausnahme ist natürlich der Bonnaabend und die Nation's Night. Für Speisen und Getränke gibt es auch einen Supermarkt um die Ecke: Wenn ihr die Jugendherberge über den Parkplatz verlasst und ca. 500 Meter nach links läuft erwartet euch ein Kaiser's, das euch hilft euch mit Speis und Trank für Tag und Nacht auszurüsten (geöffnet ist er von 7:00 bis 22:00). Bitte achtet darauf, dass „bistro“-fremde Getränke in der Jugendherberge nicht erwünscht sind und beim Betreten an der Rezeption auch gerne mal kontrolliert wird. Bitte beachtet, dass gute Laune am

fahren morgens um neun Uhr von der Straße vor dem Parkplatz vor der Jugendherberge. Wer es nicht schafft, diese zu nehmen, muss wohl oder übel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Sitzungswoche kommen. Ebenfalls neu in diesem Jahr (und nicht zu unterschätzen!) ist die Hotline. Solltet ihr euch in Bonn verlaufen haben, oder ein wirklich(!) dringendes Problem haben, hilft euch der freundliche Orga mit dem roten T-Shirt gerne weiter. Aber Vorsicht: Sinnlose Anrufe sind nicht nur unfreundlich, sondern sorgen auch dafür, dass echte Probleme untergehen. Ansonsten hoffen wir natürlich, dass ihr viel Spaß auf der Sitzungswoche habt, und sind uns sicher: Das wird ein Fest!



Impressum Ausgabe 1:

Isabella Hödl, Anna Mayer,
Jana Bömer, Björn Kusnierz, Jonathan
Hoffmann, Joy Borsutzki

Redaktionsschluss:

4:12

Wir danken den Nachtfaltern!

